

Maurmer Post



Binz



Ebmatingen



Maur



Uessikon



Aesch

Wenn Strassenlaternen mitdenken



Eine «intelligente» Leuchte an der Unterdorfstrasse in Maur.

Neues Konzept Die Gemeinde Maur hat ihre Strassenbeleuchtung auf ein intelligentes Smart-City-System umgerüstet und 960 alte Leuchten ersetzt. Der von der Gemeinde beauftragte Lichtexperte Patrick Frutig erklärt, wie das neue Konzept voraussichtlich 90 Prozent Energie spart, im gleichen Mass Lichtemissionen reduziert und die Grundlage für künftige Smart-City-Anwendungen schafft.

Herr Frutig, was waren die Beweggründe für das neue Beleuchtungskonzept in Maur?

Patrick Frutig: Strassenbeleuchtung ist ein zentraler Bestandteil der Verkehrssicherheit – die Gemeinde trägt dafür die Verantwortung. Ziel war, mit dem neuen Konzept eine moderne, bedarfsorientierte

Beleuchtung zu schaffen; also Licht nur dann, wenn es gebraucht wird. Maur initiierte das Konzept eigenständig, inspiriert durch ähnliche Projekte, wie etwa in Wetzikon, wo kürzlich 2800 Leuchten ausgetauscht wurden. Unterstützt wurde die Gemeinde dabei von EKZ.

Wie verlief der Planungsprozess in Maur?

Die Gemeinde hat die Planung für das neue, intelligente Konzept ausgeschrieben. Nachdem meine Firma ViaLumina eFortis den Zuschlag erhalten hat, entwickelten wir gemeinsam ein Konzept zur Erneuerung der alten Anlagen.

Wann wurde das Projekt gestartet, und wer ist nach Abschluss für den Betrieb zuständig?

Das Projekt startete bereits Ende 2022. Die Montage begann im

letzten August und ist abgeschlossen. Danach übernehmen EKZ den regulären Betrieb. Für Anliegen der Bevölkerung bleibt die Gemeinde Maur zuständig und koordiniert Änderungen. Defekte Leuchten etc. kann man direkt über die App «EKZ-Melder» melden.

Gab es Situationen, die durch die Umrüstung erst so richtig aufgefallen sind?

Ja, durch die Umstellung auf bedarfsabhängiges Licht fällt die fehlende Infrastruktur plötzlich stärker auf. Beispielsweise fehlte an der Weidstrasse in Binz ein Kandelaber, der aufgrund eines neuen Parkplatzes bei einem Neubau entfernt worden war. Weil die umliegenden Leuchten früher dauerhaft brannten, fiel das vorher nicht auf. Jetzt melden sich Anwohnende, weil es an dieser Stelle dunkel bleibt.

Wie viele Leuchten wurden ersetzt, und welche Kriterien waren massgeblich?

Es wurden insgesamt 960 Leuchten ersetzt. Zusammen mit den neu ersetzten Leuchten besitzt Maur nun rund 1068 intelligente Leuchten. Ausschlaggebend war die Fähigkeit zu Sensorik und Kommunikation. Alte Gasentladungslampen und ineffiziente LED-Leuchten der ersten Generation wurden ersetzt. Ziel war, durch die Umstellung bis zu 70 Prozent Energie zu sparen und Lichtemissionen zu reduzieren.

Was macht eine Leuchte «intelligent», und wie funktioniert das System in der Praxis?

Intelligente Leuchten reagieren selbstständig auf Verkehrsbewegungen – möglich durch integrierte Sensorik und Kommunikation. In Maur erfassen Infrarot-Sensoren Wärmequellen wie Fussgänger oder Fahrzeuge. Erkennt eine Leuchte ein Objekt, aktiviert sie zwei benachbarte Leuchten in beide Richtungen zur optimalen Ausleuchtung. Bleibt die Bewegung aus, dimmen die Leuchten nach 60 Sekunden auf 1-Prozent-Basisbeleuchtung zurück. Von 23.00 bis 4.30 Uhr dimmt die Beleuchtung auf null.

Welche Energieeinsparungen werden erzielt, und warum reicht 1-Prozent-Basisbeleuchtung aus?

Die Energieeinsparungen sind massiv: Der Verbrauch sank beispielsweise an der Unterdorfstrasse in Maur von 83 Watt Dauerleistung auf durchschnittlich 6 bis 8 Watt im bedarfsgerechten Betrieb, was einer Ersparnis von über 90 Prozent entspricht. Die 1-Prozent-Basisbeleuchtung reicht für die Orientierungssicherheit aus; bei Detektion eines Autos fährt das Licht sofort hoch, um den Schutz von Fussgängern zu gewährleisten.

Die Orientierung ist das eine, das Gefühl der Sicherheit ist

Hundeweihnachtsmarkt
INDOOR im Gemeindegemeinde-
saal in Zollikon am Sonntag
16. November 10 bis 17 Uhr

vicoswelt.ch
hundeweihnachten.ch

Eintritt frei
Hunde Willkommen
Parkplätze vorhanden



RD Gärten – Damit es bei Ihnen immer schön bleibt!
Gartenpflege & Winterdienst – alles aus einer Hand.
Persönlich. Verlässlich. Mit Herz fürs Grün.

Aeschstrasse 23 8127 Forch 079 488 88 89 info@rd-gaerten.ch
www.rd-gaerten.ch

KREATIV,
TRENDIG,
KLASSISCH?

Ich setze Ihre
Stylingwünsche
professionell um.
Beratung inklusive.
Rufen Sie mich an.

Marcella Verrone



Relikonstrasse 2, 8124 Maur
Tel. 044 980 28 75, www.coiffeurnehof.ch
Mo–Fr 8–18.30 Uhr, Sa 8–14 Uhr

NEUKOF
COIFFEUR

Maurmer
Post

Inserateannahme
und -beratung:

Gabi Wüthrich
☎ 044 887 71 22

🌐 inserate@maurmerpost.ch

Inserateschluss:
Donnerstag, 17.00 Uhr

Bauhandwerk von einfach bis exklusiv



<< aus Maur >>

Franz Maurer

MALER - GIPSER - TAPEZIERER

Lohwisstrasse 50 | 8123 Ebmatingen
Telefon 044 577 17 19
www.franz-maurer.ch



Maler Mäder
Maur | Stäfa | Wolfhausen

Ein Familienbetrieb, auf den man sich verlassen kann!

Unser Angebot

- Aussen- und Innenrenovationen
- Renovationen von Alt- und Umbauten
- Farb- und Fachberatungen
- Lehmputze
- Tapezierarbeiten



Malergeschäft Mäder

Thomas Mäder
M 079 420 51 11
info@maeder-maler.ch | www.maeder-maler.ch



ASM

**Andreas Schnetzer
Malergeschäft**

Malerarbeiten
Bodenbeläge

T 044 980 34 30
www.schnetzer.ch

SEIT
30 JAHREN
QUALITÄT
AUS DER
GEMEINDE

Heller & Partner
Immobilienverkauf und Bewertungen

Ihre Immobilie in den besten Händen -
Verkaufen leicht gemacht

Als ortsansässige Firma haben wir viele Kaufwillige
für die Gemeinde Maur in unserer Kartei.
Stephan und Walter Heller freuen sich auf Ihren Anruf.

Tel: 043 366 05 48
Langacherweg 6

www.hellerpartner.ch
8127 Forch



Maler Mäder
Maur | Stäfa | Wolfhausen

Ein Familienbetrieb, auf den man sich verlassen kann!

Unser Angebot

- Aussen- und Innenrenovationen
- Renovationen von Alt- und Umbauten
- Farb- und Fachberatungen
- Lehmputze
- Tapezierarbeiten

Malergeschäft Mäder

Thomas Mäder
M 079 420 51 11
info@maeder-maler.ch | www.maeder-maler.ch



aber sehr subjektiv. Welche Faktoren beeinflussen das Sicherheitsempfinden bei gedimmtem Licht, und wie wurden die Normen umgesetzt?

Das Sicherheitsempfinden ist subjektiv und hängt von Alter, Geschlecht und physiologischen Faktoren ab – ältere und ängstliche Menschen etwa benötigen mehr Licht. Meine Aufgabe war es, die Beleuchtung normgerecht zu planen. Die Norm erlaubt das Dimmen abhängig vom Verkehrsaufkommen, basierend auf dem täglichen Durchschnittsverkehr (DTV). Da genaue Daten für Nebenstrassen fehlen, wurde in Maur ein Szenario-Ansatz gewählt: Nach 21 Uhr wird auf 75 Prozent und nach 23 Uhr auf 50 Prozent gedimmt, da die Verkehrsbelastung entsprechend sinkt.

Wie flexibel ist die 1-Prozent-Basisbeleuchtung, und wie reagieren die Bewohner von Maur darauf?

Die 1-Prozent-Basisbeleuchtung ist Teil eines Kompromisses. Während viele Anwohner die dunklere Nacht begrüssen, empfinden andere dies als zu wenig. Wir stehen im direkten Dialog mit der Bevölkerung und passen bei Beschwerden die maximale Helligkeit im System an, z. B. von 100 Prozent auf 80, um die Norm zu erfüllen und gleichzeitig den Anwohnern entgegenzukommen.

Muss auch das Schwarmverhalten der Leuchten angepasst werden?

Ja, das Schwarmverhalten ist ebenfalls flexibel. Ein Beispiel: In der Chalenstrasse in Ebmatingen

blieb es dunkel, wenn jemand aus einer Stichstrasse kam – die Leuchten kommunizierten dort nicht. In einem solchen Fall kann ich die Leuchten manuell in den Schwarm einbinden – oder entfernen. Diese Flexibilität ist ein grosser Vorteil.

Wie steht es um Funktechnologie, Kosten und Akzeptanz? Inzwischen gab es ja bereits einige Leserbriefe in der MP mit positiven wie kritischen Kommentaren.

Die Funktechnologie nutzt ein Mesh-Protokoll mit extrem geringer Sendeleistung – 2000-mal weniger als ein Smartphone – und ist unbedenklich. Das Projektbudget von 570 000 CHF wird voraussichtlich eingehalten. Die Investition ist hochrentabel und die Akzeptanz in Maur ist sehr hoch. Die positiven Rückmeldungen zur Energieersparnis und zur dunkleren Nacht überwiegen deutlich.

Welche Smart-City-Potenziale bietet die Beleuchtungsinfrastruktur?

Strassenlampen eignen sich ideal als Datenknotenpunkte. Über Sensoren lassen sich Verkehrsfluss, CO₂- und Feinstaubbelastung sowie Lärm in Echtzeit erfassen – ein wichtiger Schritt für Smart-City-Anwendungen.

Welche Vorteile bietet die Gruppensteuerung der Leuchten?

Die zentrale Steuerung ermöglicht einfache Lösungen für Notfälle und Events. Bei einem Notfall kann die gesamte Beleuchtung der Gemeinde per Knopfdruck sofort auf



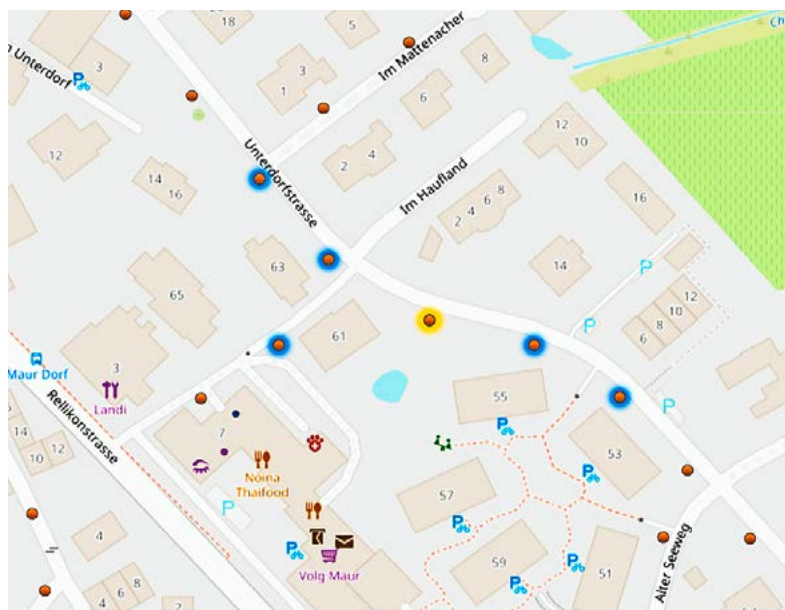
Lichtexperte Patrick Frutig

100 Prozent hochgefahren werden. Für Veranstaltungen wie den Räbeliechtliumzug können Leuchten zu einer bestimmten Zeit, etwa von 18 bis 20 Uhr, entlang der Route programmiert und automatisch auf reduzierte Helligkeit gedimmt werden. Der Hauptzweck bleibt jedoch die Reduktion von Lichtemissionen.

Welche Rolle spielt die Lichtfarbe bei der Reduktion von Lichtemissionen?

Die Lichtfarbe spielt kaum eine Rolle, entgegen der Annahme, dass warmweisses Licht Insekten weniger anlockt. Entscheidend sind Lichtintensität und Ausrichtung: Möglichst wenig, gezielt nach unten gerichtetes Licht reduziert die Lichtverschmutzung. Auch die Lichtgeometrie ist wichtig – nur Licht, das den Strassenperimeter beleuchtet, ist sinnvoll. Streulicht auf Fassaden oder in die Umgebung schadet Flora und Fauna. Die SIA-Norm 491 vom Schweizerischen Ingenieur- und Architektenverein fordert daher eine klare Begrenzung der Emissionen.

Interview: Brigitte Selden
Bilder und Grafiken: zVg



Die Grafik zeigt, wie die Leuchten miteinander kommunizieren: Die mittlere Leuchte erkennt ein Objekt und aktiviert die Leuchten auf beiden Seiten.

EDITORIAL



Liebe Leserin
Lieber Leser

Sie halten eine besonders «lichte» MP in den Händen. Denn wenn uns im zu Ende gehenden Jahr, wo es jeden Abend früher eindunkelt und uns Hochnebel umhüllt, etwas fehlt, dann Licht. Licht, das Dämmerung und Dunkelheit durchbricht, ist nicht nur ausgesprochen gemütlich – so wie bei den Räbeliechtliumzügen, von denen Sie die schönsten Szenen auf unserer Bilder-Doppelseite bestaunen können.

Licht vermittelt auch ein Gefühl von Geborgenheit und erhöht die Sicherheit im Strassenverkehr. Die neue Strassenbeleuchtung, die sich dimmt, wenn sie nicht unmittelbar benötigt wird, gibt in der Gemeinde einiges zu reden. An vielen Stellen sei es zu dunkel, die Lampen mit Bewegungsmeldern reagierten zu spät, die ausgeleuchtete Strecke sei zu kurz, weil die Lampen sofort wieder ausgehen, sobald Fussgänger oder Fahrzeuge das «Sendegebiet» verlassen haben, so die Kritiker. Der Verwaltung wurden Einwohneranliegen mit Verbesserungswünschen eingereicht. Doch es gibt auch Gemeindebewohner, die hocherfreut sind, dass die Strassenlaternen nicht mehr die ganze Nacht auf ihr Kopfkissen strahlen. Im Gespräch mit Lichtexperte Patrick Frutig lesen Sie über die Hintergründe des neuen Beleuchtungskonzepts und erfahren, was derzeit noch justiert wird. Die Gemeinde hat ein offenes Ohr für Ihre Anliegen.

Auch Frieden bringt Licht in unsere Welt. Eine erhellende Botschaft also, dass der Singkreis Maur zu seinem 60-Jahr-Jubiläum das Werk «The Peacemakers» von Karl Jenkins aufführt. Dazu werden Kinderbilder zum Thema Frieden ausgestellt. Genau das, was wir brauchen.

Anne-Friederike Heinrich

ANLIEGEN MELDEN

Für Anliegen der Bevölkerung rund um die neue Strassenbeleuchtung ist die Gemeinde Maur zuständig. Sie koordiniert Änderungswünsche oder Störungen. Kontakt: Abteilung Tiefbau und Sicherheit, tiefbau@maur.ch sowie über die EKZ-Melder-App: www.ekz.ch/de/kundenservice/self-service/Meldungen/stoerungsdienst-und-unterbrueche/stoerung-melden.html

LESEN SIE AUCH:

Vergiftet 4
Was man über die Hunde weiss

FC Maur 5
Kellerduell mit Happy End

Persönlich 19
Carol Lutz ist die neue Altersbeauftragte der Gemeinde Maur

Elf Hunde in Pension mutmasslich vergiftet



Laufende Ermittlung In einer Hundepension in Maur sind insgesamt elf Hunde mutmasslich vergiftet worden. Die Kantonspolizei hat die Ermittlungen aufgenommen, nachdem die Betreiber der Pension die Todesfälle gemeldet hatten.

Die Vermutung liegt nahe, dass die Tiere beim Spaziergang oder in der Pension selbst einen Giftköder aufgenommen haben könnten. Die Polizei bestätigt die mutmasslichen Vergiftungen. Spezialisten untersuchen derzeit, wie es zu den Todesfällen kam. Proben wurden für eine toxikologische Untersuchung an ein Labor übermittelt.

Ermittlungen der Polizei

Der Vorfall erhält zusätzliche Brisanz durch eine frühere Tragödie auf demselben Hof. Dort hatte sich vor knapp zwei Jahren ein Tötungsdelikt ereignet, bei dem der Neffe, der auch Betreiber der Hundepension war, seinen Onkel erschlug. Er wurde deswegen zu einer Freiheitsstrafe verurteilt, das Urteil ist jedoch noch nicht rechtskräftig. Trotz dieser Vorgeschichte hielten viele Tierhalter der Pension die Treue.

Die Betreiber der Pension haben den Betrieb vorübergehend eingestellt und betreuen nur noch Notfälle. Die Betreiberfamilie kündigte an, das Gelände künftig mit Kameras und Bewegungsmeldern auszustatten. Die Staatsanwaltschaft ermittelt in alle Richtungen, auch Hundebesitzer wurden bereits zu Einvernahmen vorgeladen. Im Dorf und unter den Hundehaltern rätselt man nun, ob die aktuellen Todesfälle möglicherweise mit dem früheren Familienkonflikt in Verbindung stehen könnten. Auf Anfrage der MP bei der Kantonspolizei verweist die Medienstelle auf die bislang veröffentlichte Medienmitteilung. Weitere Auskünfte zu den laufenden Untersuchungen würden zurzeit nicht erteilt.

Text: Brigitte Selden

Bild: Dogtales

Gibraltar und Doñana – Naturparadiese unter Druck

Vortrag Michael Gerber lädt zu einem bilderreichen Reise- und Zustandsbericht von der Südspitze der Iberischen Halbinsel ein.

Michael Gerber, Präsident des Natur- und Vogelschutzes Maur-Zumikon NVMZ, erlebte im vergangenen Februar eine intensive Tour durch



Der erste Wiedehopf des diesjährigen Frühlingszugs in Gibraltar (13.2.).

die Naturschutzgebiete der südwestlichsten Spitze Europas. Zeitgleich mit dem Anfang des Vogelfrühlingszugs bereiste er mit seiner Partnerin die Geierkolonie im Valle de Abdalajís, die Lagunas de Campillos, den Felsen von Gibraltar, den Parque Natural Los Alcornocales, die Bucht von Cadix und eine ganze Woche lang den Parque Nacional de Doñana. Sein Augenmerk galt dabei nicht nur den Schönheiten und Raritäten der Natur, sondern auch den menschgemachten, zerstörerischen Tendenzen und den Schutzanstrengungen dagegen. Er zeigt dabei aber eine hoffnungsvolle Perspektive auf, zu der auch Maurmerinnen und Maurmer sowie Zumikerinnen und Zumiker einen Beitrag leisten können.

Michael Gerber lässt seine Gäste mit spektakulären Fotos an der Schönheit der grosszügigen Landschaften mit unglaublicher Artenvielfalt teilhaben.

Wann:

Dienstag, 18. November 2025, 19.30 bis 21.00 Uhr (inkl. kurzer Pause)



28 km lang und 70 Meter breit: der Naturstrand von Doñana.

Wo:

Restaurant Schiffflände, Maur

Kosten: Kollekte (empfohlener Preis pro Person 12 Fr.)

Text und Bilder:
Michael Gerber, Präsident NVMZ

Kellerduell mit Happy End



Fussball Der FC Maur siegt kämpferisch in Mönchaltorf.

Für die 1. Mannschaft des FC Maur war die Ausgangslage vor dem Kellerduell beim FC Mönchaltorf eindeutig: Eine Niederlage hätte vier Punkte Rückstand bedeutet – ein Sieg dagegen den Sprung über die Abstiegsplätze. Entsprechend gross war der Druck, in diesem wichtigen Spiel, alles aus sich herauszuholen.

Die Voraussetzungen waren allerdings alles andere als ideal. Die Hinrunde war geprägt von Verletzungen: Beide Stamm-Innenverteidiger

Vito Žic und Elia Martin fehlten seit Wochen, Neo Moura, Toptorschütze der vergangenen Saison, verpasste die gesamte Hinrunde, und Captain Emre Kayalar war zuletzt ebenfalls abwesend – feierte aber immerhin am New York City Marathon einen persönlichen Erfolg.

Trotz dieser Rückschläge trat Maur mit grosser Entschlossenheit an. Gegen ein offensiv starkes, defensiv aber wackliges Mönchaltorf (38 Gegentore!) wollten die Jungs vom «Eis» endlich wieder ein Ausrufezeichen setzen. Und das gelang eindrucksvoll: Nach 14 Minuten, und mehr Spielanteilen für die

Gastgeber, tankte sich Neuzugang Andri Sigismondi vor dem gegnerischen Strafraum durch und traf mit einem abgefälschten Schuss zum 1:0. Nur neun Minuten später nutzte Flügel Johannes Leudolph einen groben Fehler im Aufbauspiel der Gastgeber eiskalt zum 2:0 – endlich der erlösende Treffer nach seiner längeren Torflaute.

Doch Mönchaltorf liess nicht nach und kam noch vor der Pause durch eine unglücklich abgefälschte Flanke zum Anschlussstreffer. Es versprach eine heisse zweite Halbzeit zu werden.

Nach dem Seitenwechsel warfen die Gastgeber alles nach vorne, doch die Maurmer Abwehr hielt

stand. Torhüter Marco von Philippsborn überzeugte mit einer überragenden Leistung, strahlte Ruhe aus und zeigte mehrere Glanzparaden. Als sich alles schon auf eine Zitterpartie einstellte, sorgte das «Eis» in der Nachspielzeit für die Erlösung: Innenverteidiger Nicolas Audergon setzte Sigismondi mit einem Traumpass in Szene, und dieser vollendete mit einem feinen Lupfer zum 3:1-Endstand.

Eine kämpferische Mannschaftsleistung wurde damit belohnt – der FC Maur überwintert über dem Strich und darf stolz auf diesen wichtigen Sieg sein!

Text und Bild: Billy Neville

Doppeltes Spiel

Auch die 2. Mannschaft des FC Maur schloss letztes Wochenende die Hinrunde ab. Zwar mit einer Niederlage, die jedoch nichts daran änderte, dass die «Zwei» in seiner Gruppe den 2. Platz sichern konnte – und sich damit für die Aufstiegsrunde qualifizierte. In der Rückrunde treten sie gegen die besten 5.-Liga-Mannschaften aus der Region an und spielen um den Aufstieg in die 4. Liga. Unter der Führung der ehemaligen FC-Maur-Junioren und der Brüder Florian und Sami Schatt ist die 2. Mannschaft bereit, im Aufstiegsrennen richtig Gas zu geben.

Mord im Restaurant Zum Hutmacher

Krimidinner Die Jubiläumsveranstaltung der Gemeinde- und Schulbibliothek Maur zum 60-Jahr-Jubiläum war restlos ausverkauft.

Die Jubiläumsveranstaltung zum 60. Geburtstag war ein voller Erfolg: Das Krimidinner, gemeinsam mit der Kulturkommission organisiert, war restlos ausverkauft und sorgte für einen unvergesslichen Abend voller Spannung, Lachen und Genuss.

Für das Theater sorgte die bekannte Dinnerkrimi-Gruppe, die 2007 von Peter Denlo gegründet wurde. Aufgeführt wurde das Stück «In der Klinik von Dr. Hack» – eine rabenschwarze Komödie, in der kein Organ unberührt bleibt und der Klinikalltag plötzlich von einem mysteriösen Mord überschattet wird. Als eine Leiche entdeckt wird, scheint das zunächst nichts Unge-



wöhnliches zu sein, doch bald wird klar: Hier war ein Mörder am Werk!

Schon beim Apéro waren Spannung und Vorfremde im Publikum

deutlich zu spüren. Durch eine clevere Rollenverteilung wurden die Gäste selbst Teil des Geschehens. Nach dem Hauptgang halfen sie tatkräftig mit, den Fall zu lösen.

Wer drei Fragen von sechs richtig beantwortet hatte, nahm an der Verlosung für einen Buchgutschein im Wert von Fr. 60.– teil. Die Auflösung, wer den Auftrag für die Mordde gegeben hatte, blieb bis kurz vor Schluss ein wohlgehütetes Geheimnis.

Die glückliche Gewinnerin des Buchgutscheins war Doris Züger – herzliche Gratulation!

Ein Dankeschön gilt auch dem Team des «Hutmachers», das mit aufmerksamem Service und einem köstlichen Menü wesentlich zum Gelingen des Abends beitrug. So wurde das Krimidinner zu einem würdigen Höhepunkt des Jubiläumsjahres – spannend, unterhaltsam und genussvoll zugleich.

Text und Bild: Andrea Wüthrich für die Gemeinde- und Schulbibliothek Maur

Oben leuchten die Sterne, unten leuchten wir

In der vergangenen Woche fanden in der ganzen Gemeinde Maur die Räbeliechtliumzüge statt. Traditionell machte der Umzug in Maur den Auftakt, es folgte Ebmatingen und zeitgleich am Donnerstag Aesch und Binz. Die Schulkassen versammelten sich bei ihren jeweiligen Schulhäusern und trugen Lieder vor. Nach dem Applaus der versammelten Eltern und Verwandten zogen die Kinder mit ihren liebevoll geschnitzten Räbenlaternen angeführt von Tambouren durch ihr Dorf. Unterstützt wurden alle Umzüge durch fleissige Helfer der Feuerwehr, der Eltern und der Schule. Bratwurst, Hotdog, Glühwein, Punsch und Kuchen sorgten für einen erwärmten, geselligen Ausklang.

In Binz strahlten die Räben sogar in verschiedenen Farben



Bilder: Stephanie Kamm

Ein Meer aus Licht und Laternen in Maur



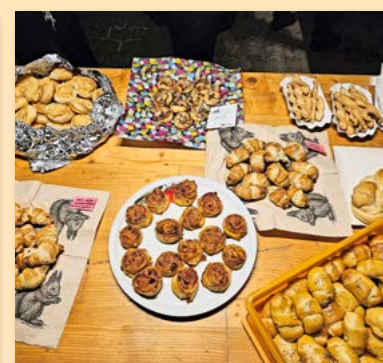
Bilder: Brigitte Selden

In Aesch schaute nicht nur der Mond zu



Bilder: Anne-Friederike Heinrich

In Ebmatingen leuchteten Augen und Räben um die Wette



Bilder: Stephanie Kamm

Ashvitha – KV-Lernende

ab **49.–**
us de Region

Internet

GGAmaur
Internet. Genau mit uns.

residenz forch
ZOLLINGER STIFTUNG

IHR ZUHAUSE -
UNSERE HERZENSSACHE



**VIELSEITIGE WOHN- UND
BETREUUNGSFORMEN
FÜR SENIORINNEN UND
SENIOREN.**

Wir bieten Ihnen Wohlbefinden und Sicherheit im Alltag.
Kontaktieren Sie uns.

044 806 14 14 | info@residenz-forch.ch
www.residenz-forch.ch



FDP
Die Liberalen

Team FDP
gemeinsam
für Maur



**Marco
Stolba**

**am 30. November in die
Schulpflege**

www.fdp-maur.ch

Frauenrollen im Wechsel der Generationen

Vortrag Am Donnerstag, 27. November, lädt das Team des Frauenfrühstücks-Treffs zu einem Referat über «Frauen in Generationen» ein.

Ob Grossmutter, Tochter, Enkelin oder Nichte, jede Generation ist verknüpft mit verschiedenen Aufgaben, Rollen und Erwartungen. Werte in den Familien und gesellschaftliche Rahmenbedingungen legen zudem fest, wie Frauen ihre Rolle wahrnehmen, leben und welche Erfahrungen sie als Folge der nächsten Generation weitergeben werden.

Daniela Holenstein, Pflegefachfrau HF und Erwachsenenbildnerin mit eidg. FA, beleuchtet anhand des Modells «Familienhaus» das interaktive Referat, die verschiedenen Merkmale von



Frauen in den Generationen und gibt Anregungen, wie Verbindungen in den Frauenlinien gestärkt werden können.

Wir freuen uns, Sie im Kirchgemeindehaus Kreuzbühl in Maur zu diesem spannenden Morgen begrüßen zu dürfen.

Anmeldung bitte bis Dienstag, 25. November, 12.00 Uhr, bei Ruth Schlosser, 079 889 75 77 oder E-Mail ruth.schlosser@ggaweb.ch

Kosten: 15 Fr., Barzahlung; Parkplätze gebührenpflichtig.

**Text und Bild: Helen Häberli,
Team Frauenfrühstücks-Treff**

Den bunten Herbstblättern nach



Ganztageswanderung Die Jungsenioren laufen am Donnerstag, 20. November 2025, von Richterswil nach Menzingen.

In Richterswil starten wir ohne unseren gewohnten Kaffee und laufen dem Mülibach entlang aufwärts auf den vielen Herbstblättern. Nach der ersten Steigung kommen wir am Sternenweiher vorbei, bevor wir Samstagern durchqueren.

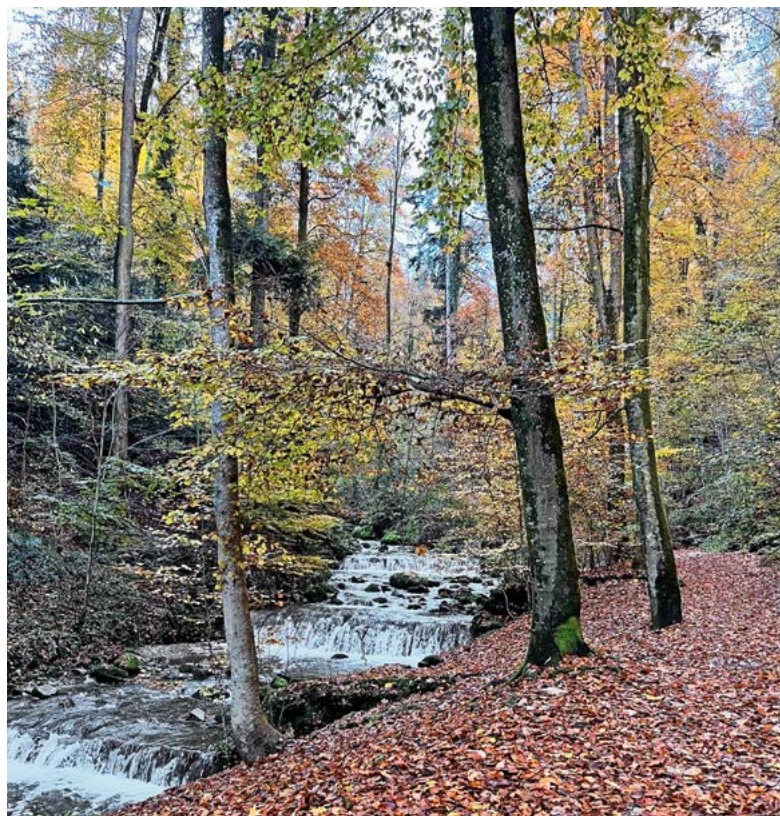
Stauend über die Weitsicht und die schöne Herbstlandschaft nähern wir uns unserem Start-Kaffee in der Neumüli. Bis Finstersee ist es dann ein Rauf und Runter. Nach dem

Mittagessen geht es nochmals kurz aufwärts und nachher ist es flach bis zum Eingang von Menzingen. Da folgt noch eine letzte Steigung, und schon sind wir am Ziel.

Anforderung: mittel, T1-T2

Anmeldung: bis Montag, 17. November 2025, 20.00 Uhr, über die Website www.wandergruppemaur.ch oder telefonisch bei Peter Dürr, Telefon 078 203 76 30

**Text und Bilder: Peter Dürr,
Wanderleiter, und
Beat Müller, Co-Leitung**



ANZEIGE

ZU VERMIETEN

Büro 76 m² in Ebmatingen

CHF 1'318.00 p.M. inkl. NK akonto

SALLENBACH IMMOBILIEN AG 044 980 41 01

GARAGE BOSSHARDT Fällanden

BEST OF BOTH WORLDS



Ihr neues MG Center, Garage Bosshardt, Schmerzenbachstrasse 41, in Fällanden. Jetzt den neuen MG ZS entdecken und Probefahren!

Garage Bosshardt AG
8117 Fällanden
info@garage-bosshardt.ch
044 806 39 39

GARAGE SCHMID



AN & VERKAUF
REPARATUREN
ALLER MARKEN

G. SCHMID

Lohwisstrasse 42 (Industrie Lohwis)
Tel. 044 826 14 00
godis.autocenter@bluewin.ch

Therapie mit Blutegeln



Hypnose- und Naturheilpraxis
Grenadine

Tania Baier Humbel
Haldenstrasse 1
8124 Maur

Krankenkassen anerkannt

Sinnvoll bei z. B. Arthrose, Bluthochdruck, Entzündungen, Schmerzen, Krampfadern, Ischialgie, Zerrungen u. v. m.

Rufen Sie an!
Ich gebe gerne Auskunft.

M 079 485 70 30
E grenadine@nvs-hin.ch
W naturheilpraxis-grenadine.ch

Maurmer Post

Inserateannahme und -beratung:

Gabi Wüthrich
☎ 044 887 71 22

🌐 inserate@maurmerpost.ch

Inserateschluss:
Donnerstag, 17.00 Uhr

Haus oder Grundstück gesucht

Wir suchen im Ortsteil Maur ein Einfamilienhaus – gerne auch renovierungsbedürftig – oder ein geeignetes Grundstück. Privat, kein Makler.

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme unter 078 349 69 60

ANZEIGE

Die Verantwortung für diese Anzeige liegt bei Alex Gantner und Peter Leutenegger, Maur.

Empfehlung an den Gemeinderat Maur für die

Anordnung Urnenabstimmung betreffend Kreditbewilligung Asylunterkünfte

2026 findet ein Urnengang über folgende zwei Vorlagen statt:

1. **Kreditbewilligung von CHF 2'095'000 für die Erweiterung der Asylunterkunft Tobelstrasse**
- 2a. **(Hauptantrag) Kreditbewilligung von CHF 2'582'000 für die Erweiterung der Asylunterkunft Lohwis und die formelle Überführung des bestehenden Asylprovisoriums Lohwis in eine definitive Unterkunft**
- 2b. **(Variante) Kreditbewilligung von CHF 243'000 für die formelle Überführung des bestehenden Asylprovisoriums Lohwis in eine definitive Unterkunft**

Stichfrage zu 2a und 2b, falls beide angenommen

2026 werden die Stimmberechtigten über die Erweiterung der Asylinfrastruktur abstimmen. Diese ist an zwei unterschiedlichen Standorten geplant:

- **Tobelstrasse (Aesch)**
- **Lohwis (Ebmingen)**

Wir empfehlen dem Gemeinderat, **zwei separate Vorlagen** zur Abstimmung zu unterbreiten. Über den **Standort Lohwis** soll es zusätzlich eine **Varianteabstimmung** geben.

Begründung:

- Der Standort Tobelstrasse hat sich über fast drei Jahrzehnte bewährt. Ein moderater Ausbau dürfte mehrheitsfähig sein.
- Der Standort Lohwis (unterhalb des Pollahofs im Lohwisquartier und in unmittelbarer Nachbarschaft des Dorfes Benglen) wurde vom Gemeinderat in eigener Kompetenz festgelegt und der bestehende Container als gebundene Ausgabe bewilligt. Mit einer Zustimmung an der Urne soll der Standort legitimiert werden.
- Der derzeit provisorische Standort Lohwis ist umstritten.

Sollte der Gemeinderat an seiner Absicht festhalten, die beiden Standorte in **einer einzigen Vorlage** zusammenzufassen, wird es **zusätzlichen politischen Widerstand** geben.

Ein **NEIN** an der Urne würde dann auch bedeuten, dass der Standort in Aesch nicht ausgebaut werden kann.

Im Weiteren **empfehlen wir dem Gemeinderat:**

- beim **Kanton und Bund** darauf hinzuwirken, dass die kommunalen Asylquoten deutlich gesenkt werden. Im Gegenzug sind Bundes- und Kantonszentren zu priorisieren,
- mit **benachbarten Gemeinden** gemeinsame Standorte zu prüfen und Lösungen zu beantragen,
- vor der obligatorischen Informationsversammlung zur Urnenabstimmung **umfassende Unterlagen digital zur Verfügung zu stellen**, damit eine offene Debatte stattfinden kann.

Wir erwarten eine demokratisch korrekte Abstimmungsvorlage, um das Vertrauen zwischen Gemeinderat und Bevölkerung zu verbessern.

Alex Gantner, Peter Leutenegger (Maur)

Es ist Zeit für Frieden

Konzert Um sein 60-Jahr-Jubiläum zu feiern, führt der Singkreis Maur «The Peacemakers» von Karl Jenkins auf.

Am Samstag, 22. November, und Sonntag, 23. November, findet jeweils um 17 Uhr in der Kirche Maur das Jubiläumskonzert des Singkreises Maur statt. Die Wahl des diesjährigen Werks ist die Antwort auf Fragen unseres Dirigenten David Haladjian: Welche zentrale Botschaft wollen wir heute vermitteln? Welche Gedanken, Gefühle und Sorgen verbinden uns alle? Es ist Frieden – ein tief empfundenes, kollektives Bedürfnis.

«The Peacemakers» von Karl Jenkins vereint Friedensworte grosser Persönlichkeiten wie Mahatma Gandhi, Nelson Mandela, Anne Frank, Albert Schweitzer und des Dalai Lama. Religiöse Texte aus der Bibel, dem Koran und von Franz von Assisi stehen neben Poesie von Terry Waite und Carol Barratt.

Das Werk wurde ursprünglich für ein grosses Orchester komponiert – zu gross für unsere Kirche mit ihrem intimen, innigen Raum. Doch David Haladjian hat Erfahrung darin, solche Werke klanglich feinfühlig für unsere Verhältnisse zu adaptieren. Um die emotionale Wirkung noch zu vertiefen, hat er zudem einige Sätze aus Jenkins' «Stabat Mater» in die Aufführung integriert. Das Konzert wird durch eine Bild- und Videoprojektion ergänzt.

Wir freuen uns darauf, das Jubiläumskonzert mit drei weiteren Chören aufführen zu dürfen: mit dem Kammerchor Akusma aus Baden, dem Kath. Kirchenchor Pfäffikon sowie einem Jugendchor aus Zollikon. Denn wer, wenn nicht die jungen Menschen, sollte für den Frieden singen? Das Ensemble Planet Menq & Guests unter Konzertmeister Shant Eskenian ist klanglich vielfältig und aussergewöhnlich besetzt: Streicher, Orgel, viel Perkus-



Szene der Probe am vergangenen Wochenende.

sion, Bassgitarre, indische Flöte, armenischer Duduk und irische Bagpipe. Zudem werden Bilder von Kindern ausgestellt, die zum Thema Frieden am ausgeschriebenen Wettbewerb in der Gemeinde Maur teilgenommen haben. Wir

freuen uns darauf, unser Jubiläum mit Ihnen feiern zu können. Eintritt frei, Kollekte.

Text und Bild: Marianne Vögeli für den Singkreis Maur

Magie auf dem Hof Neuguet



Rückblick Besondere Stimmung herrschte beim Hoffest am vergangenen Wochenende.

Trotz Nebel und kühler Temperaturen fanden am vergangenen Samstag wieder zahlreiche Besucherinnen und Besucher den Weg auf den Hof Neuguet in Hinteregg.

Schon beim Betreten des Hofes lag eine besondere Stimmung in der Luft – der Nebel verlieh dem Fest eine fast mystische Atmosphäre, während überall Lachen, Gespräche und das Knistern des Lagerfeuers zu hören waren.

Wie jedes Jahr war es für Eva und Hansueli Weber und das Team

ein Herzensmoment, so viele interessierte Menschen aus allen Himmelsrichtungen zusammenzubringen. Der Tag stand ganz im Zeichen des Austauschs und der Begegnung – ob bei der Hofführung oder beim gemütlichen Beisammensein mit Risotto, Kürbissuppe, Glühwein und Hofkafi.

Kinder durften sich schminken lassen und einen feinen Schogg-Dog über dem Feuer «bräteln», während die Pferde mit Ruhe und Geduld die vielen neugierigen Gäste willkommen hiessen.

Ein besonderes Highlight war das diesjährige Pferdeprogramm: Mit viel Einfühlungsvermögen zeigte Eva Weber gemeinsam mit ihrem Team eindrucksvoll, wie feine Kommunikation und gegenseitiges Vertrauen von Mensch und Pferd entstehen können. Die Zuschauerinnen und Zuschauer erlebten Momente voller Ruhe, Konzentration und Leichtigkeit – kleine Augenblicke, in denen die besondere Verbindung zwischen Mensch und Tier sichtbar wurde. Viele nutzten die Gelegenheit, Fragen zu stellen

und mehr über die Philosophie von «Ausbildung für Pferd und Reiter – Eva Weber» zu erfahren. Es war schön, zu sehen, wie gross das Interesse an einem achtsamen, respektvollen Umgang mit Pferden ist – und wie sehr diese Haltung auch über den Reitplatz hinaus berührt.

Organisiert wurde das Fest – wie jedes Jahr – von der Lernenden im 3. Lehrjahr, die dadurch die Möglichkeit erhielt, erste Projekterfahrungen zu sammeln. Bravo, Chantal!

Wir danken allen, die den Weg zu uns gefunden haben, der Gemeinde für die Unterstützung, unseren unermüdlichen Helferinnen und Helfern, unserer Fotografin Johanna Vogelsang für die wunderbaren Bilder – und natürlich unseren Pferden, ohne die dieses Fest gar nicht möglich wäre. Es war ein Tag voller Freude, Begegnung und einer Spur Magie – genau so, wie wir es uns wünschen.

Text und Bild: Priska Zorrilla

ANZEIGEN



Für eine relevante und zuverlässige Schule in Maur

Ersatzwahlen vom 30. November 2025

Sabrina Glauser Parteilos
in die Schulpflege



Neuguet, 7. November 2025

*Wenn Ihr mich sucht,
sucht mich in Eurem Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
werde ich immer bei Euch sein.*
Rainer Maria Rilke

Nach einem arbeitsreichen und erfüllten Leben ist mein geliebter Ehemann, unser Vater, Grossvater, Urgrossvater, Schwiegervater, Götti, Onkel, Schwager, Cousin

Werner Bachofen
25. September 1932 – 7. November 2025

heute morgen friedlich eingeschlafen.
Wir vermissen Dich.

Margrith Bachofen-Siegenthaler
Silvia Honegger mit Adrian, Miriam, Lukas, Patrik, Sven
Walter und Margrit Bachofen mit Nadja, Nicole, Marcel
Elisabeth Eggenberger mit Remo, Tom, Lisa
Hans und Jessica Bachofen mit Joey, Cedric, Cassandra
Verwandte und Freunde

Die Trauerfeier findet am Freitag, 21. November 2025 um 14 Uhr in der reformierten Kirche Maur statt.
Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.
Es werden keine Leidzirkulare versendet.

Traueradresse: Margrith Bachofen-Siegenthaler, Neuguet 3, 8132 Hinteregg

MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Amtlich

Publikation der definitiven Wahlvorschläge für die Erneuerungswahlen der Mitglieder des Gemeinderats und dessen Präsidium, der Schulpflege und deren Präsidium, der Sozialbehörde sowie der Rechnungsprüfungskommission und deren Präsidium für die Amtsdauer 2026 bis 2030

Nach Ablauf der zweiten Frist zur Einreichung, Änderung oder zum Rückzug von Wahlvorschlägen für die Erneuerungswahl der Mitglieder der obgenannten Gremien und Präsidien liegen folgende **definitiven Wahlvorschläge** vor:

Als Mitglied des Gemeinderats

Name/Vorname	Jahrgang	Beruf	Wohnort	bisher/neu	Partei	Rufname
Bischofberger Roland	1979	Mitglied der Geschäftsleitung / Kommunikator FH	Maur	neu	FDP	
Bodmer-Furrer Claudia	1978	Projektleiterin	Forch	bisher	Die Mitte	
Gerwig Catherine	1967	Oberrichterin	Ebmatingen	bisher	SVP	
Hügli Thomas	1965	Betriebsökonom FH / Nachhaltigkeitsberater	Forch	bisher	GLP	
Keller Yves	1976	Bankdirektor	Forch	bisher	FDP	
Renggli Thomas	1972	Autor	Ebmatingen	neu	parteilos	
Surbeck Reto	1972	Geschäftsführer	Forch	neu	SVP	

Als Präsident des Gemeinderats

Name/Vorname	Jahrgang	Beruf	Wohnort	bisher/neu	Partei	Rufname
Keller Yves	1976	Bankdirektor	Forch	bisher	FDP	

Als Mitglied der Schulpflege

Name/Vorname	Jahrgang	Beruf	Wohnort	bisher/neu	Partei	Rufname
Abrach Ivo Norbert	1968	Leiter Anlagemanagement/ Technischer Betriebsökonom	Binz	bisher	GLP	(Ivo)
Bauert Sebastian	1991	Wirtschaftsfachmann	Ebmatingen	neu	SVP	(Sebi)
Giuliani Rahel	1981	Lern-Therapeutin/Bio- und Neurofeedback-Therapeutin	Ebmatingen	*)	parteilos	
Glauser Sabrina	1971	VRP KMU/Hausfrau	Forch	*)	parteilos	
Koch Jörn	1973	Unternehmer	Maur	bisher	FDP	
Labruyère Rob	1980	Unternehmer	Binz	bisher	parteilos	
Stolba Marco	1981	Projektleiter Gesundheitswesen	Maur	*)	FDP	
Vontobel Rico	1990	Lehrer, Sek	Forch	bisher	SVP	

*) Zusatz je nach Wahlresultat des 2. Wahlgangs vom 30. November 2025

Als Präsident der Schulpflege

Name/Vorname	Jahrgang	Beruf	Wohnort	bisher/neu	Partei	Rufname
Labruyère Rob	1980	Unternehmer	Binz	bisher	parteilos	

Als Mitglied der Sozialbehörde

Name/Vorname	Jahrgang	Beruf	Wohnort	bisher/neu	Partei	Rufname
Jud Sabrina	1992	Primarlehrerin	Binz	bisher	parteilos	
Niehus Kaija	1966	Rechtsanwältin	Forch	bisher	FDP	
Seffinga Barbara	1965	Katechetin	Forch	bisher	GLP	
Widmer Peter	1967	Kaminfeger	Forch	bisher	SVP	

Als Mitglied der Rechnungsprüfungskommission

Name/Vorname	Jahrgang	Beruf	Wohnort	bisher/neu	Partei	Rufname
Binzegger Martin	1979	Dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling	Binz	neu	SVP	(Binzi)
Gonthier René	1972	Leiter Verkauf	Maur	bisher	FDP	
Kristensen Franziska	1977	Leiterin Finanzen	Maur	bisher	FDP	
Lohmann Dirk	1958	Vermögensverwalter	Forch	neu	GLP	
Mosimann Andreas	1969	Asset Manager	Forch	bisher	FDP	
Stamm Karin	1977	Leiterin Finanzen und HR	Forch	bisher	FDP	

Als Präsidentin der Rechnungsprüfungskommission

Name/Vorname	Jahrgang	Beruf	Wohnort	bisher/neu	Partei	Rufname
Stamm Karin	1977	Leiterin Finanzen und HR	Forch	neu	FDP	

Die Urnenwahl findet gemäss Wahlanordnung vom 29. August 2025 am Sonntag, 8. März 2026 statt. In Anwendung von Art. 7 der Gemeindeordnung i.V.m. § 55 Abs. 1 und 3 GPR erhalten die Stimmberechtigten einen leeren Wahlzettel und ein Beiblatt, auf welchem die Namen aller vorgeschlagenen Personen in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt sind. Die Stimmberechtigten erhalten eine Wahlanleitung.

Gegen diese Publikation kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen beim Bezirksrat Uster, Amtsstrasse 3, 8610 Uster erhoben werden (§ 19 Abs. 1 lit. c Verwaltungsrechtspflegegesetz [LS 175.2]). Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten.

Der Gemeinderat (wahlleitende Behörde)

Maurmer Post

WAS VOR DER TÜR PASSIERT

MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Amtlich

Öffentliche Planaufgabe Projekt Staatsstrassen gemäss § 16 in Verbindung mit § 17 Strassengesetz (StrG), mit Rechtserwerb

Projektbezeichnung

Gemeinde Maur, Forchstrasse, Ersatzneubau Lärmschutzwand Tägernstrasse

Bemerkungen zum Projekt

Das genannte Projekt wird gemäss § 16 und § 17 StrG öffentlich aufgelegt. Die Lärmschutzwand Tägernstrasse ist in einem schadhafte Zustand. Zudem ist die heute bestehende Konstruktion zu schwach, um die bei Stürmen auftretenden Windkräfte aufzunehmen. Sie soll deshalb durch einem Neubau mit gleichen Abmessungen, jedoch in anderer Materialisierung ersetzt werden.

Angaben zur Auflage

Die Projektunterlagen und der Landerwerbsplan liegen, nebst einem Verzeichnis sämtlicher für die Abtretung von Rechten oder für die Leistung von Beiträgen in Anspruch genommenen Personen sowie der an sie gestellten Ansprüche, ab dem 17. November 2025 während 30 Tagen zu den üblichen Öffnungszeiten bei der Abteilung Tiefbau und Sicherheit der Gemeinde Maur zur Einsicht auf.

Die Unterlagen sind zu Informationszwecken und ohne Anspruch auf Richtigkeit oder Vollständigkeit auf der Homepage des Kantons unter www.zh.ch/strassenprojekte digital einsehbar. Massgebend sind einzig die konkret aufliegenden Unterlagen.

Rechtliche Hinweise

Gegen das Projekt kann innerhalb der Auflagefrist schriftlich per Briefpost bei der Kontaktstelle Einsprache erhoben werden. Mit der Einsprache können alle Mängel des Projekts geltend gemacht werden. Zur Einsprache ist

berechtigt, wer durch das Projekt berührt ist und ein schutzwürdiges Interesse an dessen Änderung oder Aufhebung hat. Die Einsprache muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Allfällige Beweismittel sind genau zu bezeichnen und so weit als möglich beizulegen (§ 17 StrG; §§ 21 ff. VRG, LS 175.2). Einsprachen gegen die Enteignung sowie Begehren um Durchführung von Anpassungsarbeiten sind von den direkt Betroffenen ebenfalls innerhalb der Auflagefrist bei der Kontaktstelle einzureichen (§ 17 StrG; §§ 21 ff. VRG).

Ergänzende rechtliche Hinweise

Innerhalb der Auflagefrist von 30 Tagen können betroffene Grundeigentümer oder sonstige in ihren schutzwürdigen Interesse berührte Personen, Gemeinde sowie andere Körperschaft oder Anstalten des öffentlichen Rechts gegen das Projekt bei der Gemeindeverwaltung Maur, Abteilung Tiefbau und Sicherheit, Zürichstrasse 8, 8124 Maur zuhänden Kanton Zürich, Baudirektion, Tiefbauamt, Projektieren und Realisieren, Walcheplatz 2, 8090 Zürich, schriftlich und mit Begründung **Einsprache erheben**.

Einsprachen

Frist und Gegenstand:

Einsprachen gegen die Enteignung sowie Entschädigungsbegehren, Bestreitungen von Beitragsforderungen und Begehren um Durchführung von Anpassungsarbeiten müssen ebenfalls innerhalb der Auflagefrist eingereicht werden. Unterlässt ein Grundeigentümer diese Einsprachen, wird gemäss § 23 Abtretungsgesetz angenommen, er sei mit der ihm zugemuteten Abtretung bzw. der gestellten Beitragsforderung einverstanden und anerkennen mit Bezug

auf seine eigenen Ansprüche zum Voraus die Richtigkeit des Entscheides der Schätzungskommission.

Enteignungsbann

Vom Tag der öffentlichen Bekanntmachung des Bauplans an darf, Notfälle vorbehalten, ohne Einwilligung des Kantons an der äusseren Beschaffenheit des Abtretungsgegenstandes keine wesentliche, mit Beziehung auf die rechtlichen Verhältnisse desselben aber gar keine Veränderung vorgenommen werden. Allfällige Streitigkeiten entscheidet der Bezirksgerichtspräsident im summarischen Verfahren nach freiem Ermessen. Der Expropriant hat für den aus dieser Einschränkung des freien Verfügungsrechts hervorgegangenen Schaden Ersatz zu leisten. Nach Ablauf zweier Jahre vom Tag der öffentlichen Bekanntmachung an ist der Abtretungspflichtige nicht mehr an diese Einschränkung gebunden.

Veränderungen am Abtretungsobjekt, welche im Widerspruch mit diesen Vorschriften vorgenommen würden, sind bei der Ausmittlung der Entschädigungssumme nicht zu berücksichtigen und verpflichten zum Ersatz des dem Exproprianten hieraus entstehenden Schadens.

Auflagefrist: 30 Tage, Ablauf der Frist 17. Dezember 2025

Auskunftsstelle:

Kanton Zürich, Baudirektion, Tiefbauamt, Projektieren und Realisieren, Walcheplatz 2, 8090 Zürich

Abteilung Tiefbau und Sicherheit

Information

Steuervorteile nutzen und Energie sparen dank kostenloser Energieberatung



Mit dem Ja zur Abschaffung des Eigenmietwerts können zukünftig die Kosten von energetischen Sanierungen bei den Bundessteuern nicht mehr vom steuerbaren Einkommen abgezogen werden. Trotzdem oder gerade deshalb ist jetzt der ideale Investitionszeitpunkt für energetische Sanierungen, insbesondere mit Blick auf die weiterhin geltenden

kantonale Energiegesetze und nationale Energieziele. Projekte wie der Ersatz Ihrer Öl- oder Gasheizung, die Dämmung des Dachs, die Installation einer Photovoltaikanlage oder die Integration einer Speicherlösung sollten deshalb zeitnah und vor der Inkraftsetzung des neuen Gesetzes angegangen werden. Da der Weg dahin unübersichtlich und

herausfordernd sein kann, unterstützt die Gemeinde Maur ihre Einwohner und Einwohnerinnen und das Gewerbe bei der Umsetzung ihrer Klimaschutzmassnahmen.

Neu wird eine kostenlose, individuelle und unverbindliche Erstberatung angeboten – per Telefon oder wo sinnvoll vor Ort. Die Gemeinde Maur arbeitet dazu mit den Spezialistinnen und Spezialisten von Weisskopf Partner GmbH zusammen (Albisriederstrasse 184b, 8047 Zürich; 044 404 80 40, E-Mail: energieberatung@weisskopf-partner.ch). Nehmen Sie noch heute direkt Kontakt auf und vereinbaren Sie einen Termin.

Energiekommission Maur

MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Amtlich

Aus der Werkkommission

Grundwasserpumpwerk Seefeld I – Sanierung des Grundwasserbrunnens – Bewilligung von gebundenen Ausgaben – Elektroinstallationen für die Notstromversorgung – Bewilligung von neuen Ausgaben

Das Grundwasserpumpwerk Seefeld I liegt zwischen dem Uferweg und dem Greifensee. Das Pumpwerk, das über einen Grundwasserbrunnen verfügt, wurde im Jahr 1950 erstellt und 1998 saniert. Die Energie Uster AG betreibt im Grundwasserbrunnen zwei Bohrlochpumpen und bezieht das Wasser direkt ab dem Pumpwerk ins Versorgungsnetz. Die Wasserversorgungen Maur und Egg betreiben zusammen ebenfalls zwei Bohrlochpumpen und fördern das Wasser über eine See- sowie eine Landleitung zum Reservoir Feumet. Anlässlich einer Inspektion des Brunnens wurden im März 2024 mehrere Mängel festgestellt. Zudem wurde der Brunnen als einsturzgefährdet beurteilt. In der Folge muss der Grundwasserbrunnen während der Wintermonate 2025/2026 saniert

werden. Für den Pumpenersatz und die Anpassung der Steuerungsanlage werden beim Grundwasserpumpwerk Seefeld I verschiedene Elektroinstallationen ausgeführt. Um Synergien zu nutzen, sollen die Elektroinstallationen für die geplante Notstromversorgung gleichzeitig mit der Brunnensanierung realisiert werden. Die Werkkommission hat für die Sanierung des Brunnens gebundene Ausgaben von CHF 277 000 exkl. MwSt. und für die Elektroinstallationen der geplanten Notstromversorgung neue Ausgaben von CHF 60 000 exkl. MwSt. bewilligt.

Seewisstrasse – Ersatz der Wasserleitung – Bewilligung von gebundenen Ausgaben – Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung – Bewilligung von neuen Ausgaben

Gemäss Generellem Wasserversorgungsprojekt muss die alte Wasserleitung aus Eternit mit einer Nennweite von 100 mm durch eine neue Leitung mit einer Nennweite von 125 mm er-

setzt werden. In der Vergangenheit waren zudem zahlreiche Rohrbrüche zu verzeichnen. Die Leitungslänge beträgt ca. 80 m. Zusätzlich werden Anschlussleitungen und Hydrantenleitungen erneuert. Gleichzeitig mit dem Ersatz der Wasserleitung werden EKZ und die GGA Maur einen Netzausbau realisieren. In diesem Zusammenhang wird aufgrund eines privaten Bauprojekts und der daraus resultierenden Vergrößerung des Siedlungsgebiets auch die öffentliche Beleuchtung ersetzt und um einen zusätzlichen Kandelaber erweitert. Die Werkkommission hat für den Ersatz der Wasserleitung gebundene Ausgaben von CHF 98 000 exkl. MwSt. und für die Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung neue Ausgaben von CHF 25 000 inkl. MwSt. bewilligt. Die Umsetzung erfolgt zeitnah nach der Kreditvergabe.

Werkkommission Maur

Unterhaltung

L'art de la mélodie!

Das Foyer des Loorensaals einladend dekoriert in den Farben der Harfensaiten, Blau-Weiss-Rot, die Zuhörenden launig begrüsst durch den Musikschulleiter René Vogelbacher – und schon waren wir unterwegs als Hörende in Paris beim Konzert der Musiklehrpersonen der Musikschule Maur.

Einladend präsentierte sich auch das Bild auf der Bühne: golden, antik, geflügelt. Dass da einer flüggellahm war, zeigte sich erst, als Pianisten ihn keuchend in Konzertposition wuchteten, ihn, dessen linker Plattfuss nicht rollte, sondern eierte. Doch das war sofort vergessen, sobald der Fuss des einen Pianisten subtil das Pedal durchdrückte und in Fahrt kam! Und in Fahrt kamen sie alle, die Musiker und Musikerinnen, angefangen bei verschlungenen, feinen Barockklängen von Flöte und Klavier über viel Laufwerk flinker Finger an der Geige hin zu ratternden Akkorden



Am Cembalo spielt Christiane Werffeli und an der Flöte Stefanie Grubbauer.

à quatre mains! Aber eben, auch ratternde französische Musik bleibt immer dem Schönen verpflichtet – ein Schmaus für die Ohren! Galant gingen Violine, Cello und Piano

beim Stück der einzigen Komponistin im Programm aufeinander ein, mal hervortretend, mal zuhörend. Auch der Würze «Pistache-Can-nelle» konnte man sich hingeben,

und wen Zimt auf der Zunge zu sehr ablenkte, den weckten kleine rhythmische Einlagen auf dem Resonanzkörper der Harfe. Violine, Klarinette und Piano tanzten in einer Suite präzise und engagiert, mal miteinander, mal für sich, doch immer wieder trafen Melodie und Rhythmus versöhnlich zusammen. Swingend endete das Konzert, eindrücklich, mit mitreissenden Soli von Gitarre, Klarinette und Geige.

Enden? Nein, als «surprise» standen alle Musizierenden gemeinsam auf der Bühne, im Dreier «trois petites notes de musique» interpretierend bei schmelzendem Gesang von René Vogelbacher.

Applaus brandete auf für ein tolles, abwechslungsreiches Konzert – ein Hörerlebnis höchster Qualität! Wo sonst ist es möglich, so viele Instrumente und Stilrichtungen in so eloquenter Art präsentiert zu bekommen? Danke!

Text: Philip Uner

Bild: René Vogelbacher

MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Information

Erzählcafé

Dienstag, 18. November 2025, 14.00 U bis 15.30 Uhr in der Institution Barbara Keller, Im Gütsch 2, 8122 Binz

Thema: Lustige Begebenheiten, an die ich gerne zurückdenke

«Wo mich das Glück gefunden hat» Wie habe ich gemerkt, dass das der richtige Augenblick ist.

Im Erzählcafé 60+ trifft man sich in einer kleinen Runde und erzählt sich zu einem festgelegten Thema Anekdoten und Erfahrungen aus dem eigenen Leben. Im Erzählcafé ist Erzählen freiwillig, Zuhören gehört dazu.

Im Anschluss an die moderierte Erzählrunde kann bei Kaffee und Kuchen rege diskutiert und sich ausgetauscht werden.

Anmeldung bis spätestens Montagnachmittag um 15.00 Uhr

Telefonisch: ☎ 044 982 15 29 oder E-Mail: ✉ p.specker@barbara-keller.ch

Haben Sie Fragen? Gerne können Sie sich an Rolf Fürst ☎ 044 980 21 88 sowie die Anlaufstelle 60+ ✉ alter@maur.ch wenden.

**PRO
SENECTUTE**

| Kanton Zürich

Pro Senectute Kanton Zürich Ortsvertretung Maur
und Anlaufstelle 60+

Öffentliche Auflage

Bauprojekte (Baugesuche)

Baugesuch Nr. 2025-208

Bauherrschaft: Roland Weber, Halden 1, 8124 Maur

Erstellen einer Photovoltaikanlage auf dem Gebäude Nr. 577

(komm. Inventarobjekt A 29), Grundstück Nr. 8754, Halden 1.1, 8124 Maur (Landwirtschaftszone)

Baugesuch Nr. 2025-067

Bauherrschaft: Mobimo AG, vertreten durch Mobimo Management AG, Seestrasse 59, 8700 Küsnacht

Projektverfasser:

Wild Bär Heule Architekten AG, Baurstrasse 14, 8008 Zürich

Abbruch Gebäude Nrn. 783, 786, Neubau eines Mehrfamilienhauses sowie vier Reihenhauszeilen mit 21 Wohnungen auf den Grundstücken Nrn. 576, 577 und 7970, Dorfacherstrasse 1 + 3, 8127 Forch (Wohnzone W1)

Baugesuch Nr. 2025-146

Bauherrschaft: Alfio Zweifel, Wassbergstrasse 58, 8127 Forch

Erstellen von zwei Fahrzeugabstellplätzen beim Gebäude Nr. 1874 auf dem Grundstück Nr. 3685, Wassbergstrasse 58, 8127 Forch (Wohnzone W1 25%)

Die Pläne liegen während 20 Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, bei der Abteilung Hochbau und Planung Maur auf und können zu den ordentlichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Wer nachbarliche Ansprüche wahrnehmen will, hat bei der örtlichen Baubehörde innert der gleichen Frist schriftlich und original unterzeichnet die Zustellung des baurechtlichen Entscheides über das Vorhaben zu verlangen (E-Mail genügt nicht). Für die Zustellung baurechtlicher Entscheide inkl. Nachfolgeentscheide wird eine einmalige Gebühr von CHF 60.00 erhoben. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314–316 PBG).

Abteilung Hochbau und Planung

Amtliche Publikation

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Am Montag, 15. Dezember 2025, um 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Gerstacher, Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen

Die Stimmberechtigten der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Maur werden zu einer Kirchgemeindeversammlung eingeladen.

Folgende Geschäfte werden behandelt:

1. Genehmigung Budget 2026
2. Informationen aus der Kirchgemeinde

Akten

Die Anträge und Akten sowie das Stimmregister liegen ab Montag, 17. November 2025, beim Sekretariat der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde, Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen, zur Einsichtnahme auf.

Broschüre

Die Broschüre ist elektronisch auf unserer Homepage www.kirchemaur.ch aufgeschaltet. Zudem kann ein kostenloses Abo beim Sekretariat (044 980 03 50 oder sekretariat@kirchemaur.ch) gelöst werden, um die Broschüre jeweils automatisch elektronisch oder in Papierform zu erhalten.

Anfragen nach § 17 Gemeindegesetz

Die Anfragen im Sinne von §17 des Gemeindegesetzes sind spätestens zehn Arbeitstage vor der Kirchgemeindeversammlung schriftlich und vom Fragesteller unterzeichnet einzureichen. Die Anfragen sind auf einen Gegenstand der Evangelisch-reformierten Kirchgemeindeverwaltung von allgemeinem Interesse beschränkt.

Stimmrecht

Stimmberechtigt an der Kirchgemeindeversammlung sind über 16-jährige Schweizerinnen und Schweizer sowie Ausländerinnen und Ausländer mit Bewilligungen B, C und C1, die der Evangelisch-reformierten Landeskirche angehören und in der Gemeinde Maur wohnhaft sind.

Evangelisch-reformierte Kirchenpflege

Bestattungen

Todesfälle Oktober 2025

Dummermuth, Hans, geboren 1935, wohnhaft gewesen in Forch, gestorben am 3. Oktober 2025.

Rietiker Heberlein, Susanne, geboren 1959, wohnhaft gewesen in Ebmatingen, gestorben am 11. Oktober 2025.

Baumgartner, Kira, geboren 1927, wohnhaft gewesen in Forch, gestorben am 16. Oktober 2025, beigesetzt im Neuen Friedhof Maur.

Kienle, Egon Engelbert, geboren 1934, wohnhaft gewesen in Forch, gestorben am 31. Oktober 2025, beigesetzt im Neuen Friedhof Maur.

Bestattungsdienste

«Lachen ist für mich wie Medizin»



Das Büro von Carol Lutz befindet sich im Nebengebäude der Gemeinde Maur.

Persönlich Carol Lutz ist die neue Altersbeauftragte der Gemeinde Maur. Sie ist glücklich, wenn sie Menschen unterstützen und beraten darf.

So starte ich in den Tag:

Mit einem Kaffee, denn ohne diesen läuft gar nichts. Da ich es gewohnt bin, früh aufzustehen, kann ich um diese Zeit noch nichts essen. Bin ich dann an meinem Arbeitsplatz, checke ich zuerst meine Mails und mein Telefon.

Auf liebe Gesten von anderen Menschen kann ich im Alltag nicht verzichten.

So sieht ein Arbeitstag bei mir aus:

Zuerst prüfe ich, was Wichtiges für den Tag ansteht. Habe ich ein Beratungsgespräch vereinbart, bereite ich mich darauf vor. Entweder kommen meine Klienten zu mir, oder ich besuche sie zu Hause. Ein zweites Aufgabengebiet von mir ist die Pflegefinanzierung, d.h. Rechnungen, welche die öffentliche Hand bezahlt (Heim- und Spitex-Rechnungen) werden überprüft und die Zahlungen ausgelöst. Auch führe ich an den Sitzungen der Seniorenkommission

das Protokoll und bin das Bindeglied zwischen ihr und der Gemeinde. Ich bin auch stets auf der Suche nach neuen Angeboten für die 60+-Bewohner von Maur, wie z.B. dem Stuhlyoga, und vernetze mich mit anderen Altersbeauftragten im Kanton Zürich.

Das schätze ich an meinem Beruf besonders:

Den Kontakt mit den Menschen. Wenn ich sie mit meiner Fachexpertise unterstützen und beraten kann und sie dann eine zufriedenstellende Lösung für ihr Problem finden. Das macht mich glücklich.

Das mache ich, dass ich im Nebengebäude nicht vereinsame:

Ich gehe auf meine tägliche Runde in die Abteilung Gesellschaft, leere dort mein Postfach, auch meine Pause versuche ich mit den anderen zu verbringen und mich auszutauschen. Das Team, die Zusammenarbeit und die Vernetzung sind mir sehr wichtig.

So habe ich die Gemeinde Maur kennen gelernt:

Ich hatte schon viele schöne und offene Begegnungen. Vor kurzem fand das Referat von Thierry Carrel statt, auch dort hatte ich die Gelegenheit, viele nette Menschen kennen zu lernen.

Mein Traumberuf als Kind war:

Schon immer Krankenschwester. Ich machte das Gymi und wollte dann eigentlich Medizin studieren. Aber aus Vernunftgründen entschied ich mich gegen dieses Studium, da ich eine Familie und Kinder wollte.

Diese Person hat mich geprägt:

Mein Opa, ich war immer sehr gerne und oft bei ihm. Als er krank wurde, pflegte ich ihn und half ihm, wo ich konnte. Auch die Grosseltern meines Mannes erlebte ich als weise Menschen.

Darauf könnte ich im Alltag nicht verzichten:

Auf liebe Gesten von anderen Menschen, ein Danke, einen herzlichen Händedruck, ein Lachen, das alles ist mir sehr viel wert. Lachen ist für mich wie Medizin. Und mit einem Lächeln geht alles besser.

Wichtiger als Geld ist...

...die Liebe! Und allgemein die Dankbarkeit.

Am Feierabend freue ich mich auf:

das Heimkommen und dass ich meinen Garten oder die Natur geniessen kann. Da jetzt auch unsere zweite Tochter unser Nest verlassen hat, organisiere ich unsere Wohnung neu.

Diesen Traum möchte ich mir erfüllen:

Eine Reise nach Alaska, da war ich noch nie. Ich liebe den Winter und friere lieber, als zu schwitzen. Ich möchte mit Schlittenhunden und einem Eisbrecher unterwegs sein und die Nordlichter sehen.

Interview und Bild: Stephanie Kamm

Name	Carol Lutz
Alter	58 Jahre
Familie	verheiratet, zwei erwachsene Töchter
Lebt	seit 1996 in Esslingen
Beruf und Ausbildung	Pflegefachfrau HF, Anästhesie-Schwester, siebenjährige Mami-Pause mit Freiwilligenarbeit in der Kirche und Schule Egg beim Mittagstisch und bei der Hausaufgabenhilfe, Spitex Egg und div. Spitäler als Pflegefachfrau HF und bei der Spitex Pfannenstiel als Case-Managerin. Hat gerade die Ausbildung als Case-Managerin (CAS) abgeschlossen.
Arbeitgeber aktuell	Gemeinde Maur: Seit 1.8.25 als Altersbeauftragte 50%/Spital (Ambulatorium) als Pflegefachfrau 30%.
Hobbys	Ist ein totaler Familienmensch, betreut Vater und Schwiegervater, geht gerne in die Natur, alles im und auf dem Wasser, Katze. Möchte gerne einen Hund.

IM NOTFALL

Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, können Sie sich rund um die Uhr an die Gratisnummer des Ärztelefons 0800 33 66 55 wenden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Auch in einem zahnärztlichen Notfall können Sie die Gratisnummer des Ärztelefons 0800 33 66 55 wählen, die Vermittlungsstelle hilft Ihnen weiter.

Ärzte der Gemeinde Maur | Dr. med. R. Rothenbühler

Rellikonstrasse 7 | 8124 Maur | 044 980 32 31

Dr. med. Hanspeter Seiler

Seestrasse 3 | 8124 Maur | 044 980 47 80

Acamed, Ärztezentrum Binz

Gassacherstrasse 12 | 8122 Binz | 044 980 21 21

Doktorhaus Forch

Aeschstrasse 8a | 8127 Forch | 044 980 88 11

Spitex Pfannenstiel

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege und -hilfe, Krankenmobilen, Mahlzeitendienst

Aeschstrasse 8 | 8127 Forch | 044 980 02 00

info@spitexpfannenstiel.ch

MÄRTEGGE

Liebe Leserin, lieber Leser

Im Märtegge können Sie Velos verschenken, Büsi suchen, Nachhilfe anbieten und andere Sachen annoncieren, die keinen gewerblichen Zweck verfolgen. Immobilien- und Parkplatzinserate sind ausgeschlossen.

Schicken Sie uns Ihren Text (maximal 40 Wörter/200 Zeichen inkl. Leerschläge) per Mail an redaktion@maurmerpost.ch mit Betreffzeile «Märtegge» und schicken Sie uns Fr. 10.– in einem Couvert (Überweisung leider nicht möglich) an:

Maurmer Post, Märtegge
Postfach 7, 8124 Maur

Anliegen:

Name, Adresse, Telefon:

IMPRESSUM

www.maurmerpost.ch

Maurmer Post · Die Zeitung der Gemeinde Maur · Auflage 5400
Exemplare · Erscheint wöchentlich
ausser am 26.12.2025 und 2.1.2026.

Redaktionsschluss

Freitag, 10.00 Uhr

Chefredaktion

anne-friederike.heinrich@maurmerpost.ch

Redaktion

brigitte.selden@maurmerpost.ch
(stv. CR)
stephanie.kamm@maurmerpost.ch

Kontakt

Maurmer Post, Postfach 7, 8124 Maur
redaktion@maurmerpost.ch,
078 352 00 46

Leserbriefe

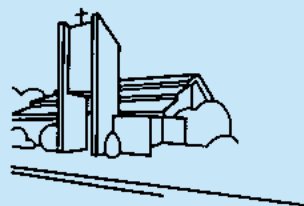
leserbriefe@maurmerpost.ch

Inserateannahme und -beratung

Gabi Wüthrich, Stuhlenstrasse 26,
8123 Ebmatingen, 044 887 71 22
inserate@maurmerpost.ch
Annahmeschluss: Donnerstag, 17 Uhr

Produktion/Druck

Mattenbach Zürich AG
Alle Bilder/Inhalte der Maurmer Post
sind urheberrechtlich geschützt.



Kirche St. Franziskus, Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmatingen, ☎ 044 980 18 21,
✉ sekretariat.ebm@kath-egg-maur.ch, Pfarradministrator a. i.: Andreas Egli,
Seelsorgeraumkoordinator a. i.: Martin Oertig, Mitarbeitender Priester: Dr. Sebastian Thayyil,
Jugendseelsorger: Marco Fruttig, Sekretariat: Claudia Tondo

Gottesdienste

33. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 15. November 2025

16 Uhr, Heilige Messe mit Krankensalbung
Kapelle Forch

Sonntag, 16. November 2025

10.30 Uhr, Heilige Messe mit Krankensalbung

Kirche St. Franziskus
Kollekte: Tag der Völker

Montag, 17. November 2025

19 Uhr, Rosenkranz
Kirche St. Franziskus

Dienstag, 18. November 2025

9 Uhr, Heilige Messe
Kirche St. Franziskus

Mittwoch, 19. November 2025

10 Uhr, ökum. Gottesdienst
Kapelle Forch

Beichtgelegenheit

Beichtgelegenheit Kirche Egg:

SA 17.00 – 17.30 Uhr (deutsch)

SA 17.30 – 17.50 Uhr (auch italienisch)

Persönliche Vereinbarung mit einem Priester ist jederzeit möglich.

Sprechstunde

Jeden Dienstag nach dem Gottesdienst oder nach Vereinbarung mit unseren Seelsorgern.

AUS DER PFARRE!

Kirchgemeindeversammlung

Dienstag, 18. November 2025
um 20.15 Uhr im Pfarreizentrum
St. Antonius in Egg.

Weitere Informationen finden Sie im forum und unter: www.kath-egg-maur.ch

ANSICHTSSACHE



Ein Baum fliegt hoch! Letzten Mittwoch, 5. November, wurde an der Hausacherstrasse in Binz eine riesige Birke gefällt. Abtransportiert wurde sie per Helikopter. Ein grosses Spektakel, das von einigen Anwohnern gespannt verfolgt wurde. Für die Arbeiten war die Strasse am Morgen gesperrt.

Text: Stephanie Kamm

Bild: zVg

reformierte
kirche maur

zeiger



Redaktion «Zeiger»: Jacqueline Zbinden, Kirchgemeindesekretariat, Kirchgemeindehaus Gerstacher, Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen
☎ 044 980 03 50, ✉ sekretariat@kirchemaur.ch

Die Kirchenpflege Werden Sie Teil davon – und bewirken Sie Sinnvolles!



Verena Schächli.

Bild: zVg

Verena Schächli ist seit Frühling 2022 Kirchenpflegerin für das Ressort Gottesdienste und Musik.

«Ich bin Kirchenpflegerin, weil ich gerne einen Beitrag leiste an eine lebendige Kirchgemeinde.»

Die Aufgaben der Kirchenpflege Maur im Ressort Gottesdienst und Musik

Das Ressort Gottesdienst und Musik trägt dazu bei, dass die Gottesdienste lebendig, musikalisch

vielfältig und organisatorisch gut abgestützt stattfinden können. Neben der inhaltlichen Mitgestaltung gehört auch die Pflege der kirchlichen Gemeinschaft zu den wichtigen Aufgaben dieses Ressorts.

Teilnahme und Mitwirkung in Gottesdiensten

Ein wesentlicher Teil der Arbeit im Ressort ist die regelmässige Teilnahme an den Gottesdiensten. Die Mitglieder der Kirchenpflege sind nicht nur als Teil der Gemeinde anwesend, sondern übernehmen auch aktiv Aufgaben innerhalb der Liturgie – beispielsweise durch das Lesen von Bibeltexten, die Mitwirkung beim Abendmahl oder das Mitgestalten besonderer Feiern.

Zuständig für die Sigristinnen

Personalführung der Sigristinnen sowie die Teilnahme an den Koordinationssitzungen der Sigristinnen, Anlaufstelle bei Fragen rund um Gottesdienste, Kasualien und kirchliche Anlässe gehören zu den Aufgaben.

Betreuung von Organisten und Orgel

Musik ist ein Herzstück des reformierten Gottesdienstes. Das Ressort sorgt für die Betreuung des Organisten oder der Organistin und pflegt eine enge Zusammenarbeit im Hinblick auf musikalische Gestaltung und Organisation. Ebenso gehören die Betreuung und der Unterhalt der Orgel sowie der Klaviere zu den Aufgaben: Dazu zählen die Koordination von Stimmungen, Wartungen oder allfälligen Reparaturen, damit die Instrumente stets in bestem Zustand erklingen.

Koordination der Musik im Gottesdienst

Musik prägt den Charakter eines Gottesdienstes entscheidend. Deshalb lädt das Ressort zur jährlich stattfindenden Sitzung zur Koordination der Musik im Gottesdienst ein. Dabei werden Themen wie Liedauswahl, musikalische Schwerpunkte im Kirchenjahr oder spezielle Aufführungen besprochen. Das Ressort wirkt so als Schnittstelle zwischen Pfarrteam, Musikverantwortlichen und Singkreis.

**Kirstin Brause, Kirchenpflegerin
Ressort Öffentlichkeitsarbeit**

GOTTESDIENSTE UND ANGEBOTE

Sonntag, 16. November

10 Uhr Kirche Maur

Gottesdienst mit Taufe

Mitwirkung der minichile-3-Kinder, Katechetinnen Barbara Seffinga und Ruth Steiner
Pfarrer Samuel Danner
Orgel: Marion Mansour
Kollekte: Sorgentelefon für Kinder

Eltern-Kind-Singen

Leitung: Muriel Moura

VORANZEIGE

Samstag, 22. November

10–13 Uhr
KGH Gerstacher, Ebmatingen
Kolibri-Samstag
Leitung: Sindy Schreiter und Annerose Render-Madl

TERMINKALENDER

3. bis 18. November

KGH Gerstacher, Ebmatingen
Aktion Weihnachtspäckli
Infos unter www.kirchemaur.ch

AMTSWOCHE

17. bis 23. November

Pfarrer Samuel Danner
☎ 044 244 83 15

KINDER UND JUGENDLICHE

Samstag, 15. November

10 Uhr Kirche Maur

Fiire mit de Chliine

Leitung:
«Fiire mit de Chliine»-Team

Samstag, 15. November

13.50 Uhr

KGH Kreuzbühl, Maur

Cevi Zündhölzli

www.jsmaur.ch

Mittwoch, 19. November

10–10.45 Uhr

KGH Kreuzbühl, Maur

Fiire mit de Chliine

Nein, er hat den Teller wirklich nicht zerbrochen. Und doch schimpft die Hasenmama mit dem kleinen Pauli. Das ist ungerecht. Pauli ist traurig. Er packt sein Bündel und geht. Aber wohl ist ihm dabei nicht.

Wie es ausgeht, erfahren wir am Samstag, 15. November, um 10 Uhr, in der Kirche.

Wir freuen uns auf euch!
Das «Fiire mit de Chliine»-Team

Samuel Danner, Pfarrer
Ruth Steiner, Katechetin
Mirjam Drescher, Musik
Kasimir



VERANSTALTUNGEN

NOVEMBER

FREITAG, 14.11.

Dörfli-Preisjassen

🕒 13.45 bis 17 Uhr
Deutschscheizer Jasskarten, Schieber (Partner/in zugelost). Restaurant Dörfli Maur.

Kerzenziehen des Frauenvereins Maur

🕒 14 bis 19 Uhr
Kinder und Erwachsene können in gemütlicher Atmosphäre farbige Paraffin- oder Bienenwachskerzen ziehen. Kinder bis 7 Jahre bitte in Begleitung eines Erwachsenen. Helferinnen des Frauenvereins stehen mit Rat und Tat zur Seite. Mühlescheune, Mühlestrasse 14, Maur. Frauenverein Maur.

SAMSTAG, 15.11.

Offener Samstag Hauptsammelstelle Werkhof Ebmatingen

🕒 9 bis 12 Uhr
Werkhof Ebmatingen. Abteilung Tiefbau und Sicherheit.

Kerzenziehen des Frauenvereins Maur

🕒 12 bis 17 Uhr
Kinder und Erwachsene können in gemütlicher Atmosphäre farbige Paraffin- oder Bienenwachskerzen ziehen. Kinder bis 7 Jahre bitte in Begleitung eines Erwachsenen. Helferinnen des Frauenvereins stehen mit Rat und Tat zur Seite. Mühlescheune, Mühlestrasse 14, Maur. Frauenverein Maur.

Schatzchammer im Wettsteinhaus

🕒 13.30 bis 16 Uhr
Brockenhaus geöffnet. Wettsteinhaus in Aesch. Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch.

Burg Maur

🕒 14 bis 17 Uhr
Alle Ausstellungen offen. Burg Maur. Museen Maur.

Druckwerkstatt: Buchdruck selber probieren

🕒 14 bis 17 Uhr
Die Buchdrucker und Schriftsetzer der Gilde Gutenberg führen die Besucher in Gutenbergs Kunst ein und demonstrieren den Handsatz von Druck und Texten. Der Radierer und Künstler Jan Leiser führt in die Technik des Kupferdrucks ein und gibt

Anweisungen beim selber Ausprobieren. Für Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren, Eintritt frei. Auch für Schulklassen und Gruppen. Museen Maur.

Die Gemälde in der Treichler-Stube im Ortsmuseum Maur

🕒 14 bis 17 Uhr
Gemälde von vier Zürcher Maler/innen: Léon Pétua, Jeanne Pétua, Léonie Pétua und Hermann Hinderling. Für einen Besuch melden Sie sich bitte in der Burg. Ortsmuseum Mühle, Maur. Museen Maur.

SONNTAG, 16.11.

Kammerorchester La Folia Zürich

🕒 17 Uhr
Herbstkonzert «Musik aus Italien». Mit dem Binzmer Musiker Stephan Mattys, Violine. Reformierte Kirche Hombrechtikon.

DIENSTAG, 18.11.

Morgenstund hat Gold im Mund

🕒 7.30 bis 10.30 Uhr



Naturstation bereits um 7.30 Uhr geöffnet. Kosten: Eintritt Naturstation. Keine Anmeldung nötig. Naturstation Silberweide, Mönchaltorf. Greifensee-Stiftung.

Kinderkafi im Jugend- und Freizeithaus Maur

🕒 9.30 bis 11.30 Uhr
Treffpunkt für Kinder bis 6 Jahre mit ihren Begleitpersonen. Viel Spielmaterial, gemütliche Sitzcken und grosse Räume. Forch. Offene Kinder- und Jugendarbeit.

Archiv für Ortsgeschichte

🕒 10 bis 16 Uhr
Gebäude Kindergarten Rainstrasse 2, Maur. Museen Maur.

Erzählcafé – Lustige Begebenheiten, an die ich gerne zurückdenke

🕒 14 bis 15.30 Uhr
Moderierte Erzählrunde. Heute zu «lustige Begebenheiten, an die ich

gerne zurückdenke». Im Anschluss Kaffee und Kuchen. Anmeldung bis spätestens ☎ 17.11. unter ☎ 044 982 15 29 oder s.specker@barbara-keller.ch. Institution Barbara Keller, Im Gütsch 2, Binz. Pro Senectute und Anlaufstelle 60+.

Zyschtigsclub

🕒 19.30 bis 21 Uhr
Vortrag und Diskussion. Leben in Zeit und in Gegenwart. Angemeldete erhalten vorgängig Lesestoff über ✉ dress@ggaweb.ch oder ☎ 079 482 31 71. Kirchgemeindehaus im Gerstacher, Ebmatingen. Kurt Dressler, Binz.

MITTWOCH, 19.11.

Karton

🕒 6.45 bis 17 Uhr



Kartonsammlung auf dem ganzen Gemeindegebiet. Bitte morgens bis 6.45 Uhr bereitstellen. Ganzes Gemeindegebiet, Abteilung Tiefbau und Sicherheit.

Familienkafi und Mütter- Väterberatung

🕒 9 bis 11.30 Uhr
Treffpunkt für Kinder zwischen 0 und 5 Jahren mit ihren Mamis, Papis, Grosseltern. Wettsteinhaus Aesch. Ortsverein Aesch Scheuren Forch und kjz Uster.

Erwachsenenbildung – Bibelkurs

🕒 20 bis 22 Uhr
Im Bibelkurs wollen wir die Gelegenheit nutzen, einmal die ganze Bibel durchzulesen. Um Anmeldung wird gebeten. Pfarrer Wilhelm Schlatter, ☎ 044 244 83 13. ✉ wilhelm.schlatter@kirchemaur.ch. Veranstaltungsort: Kirchgemeindehaus Gerstacher, Ebmatingen. Evang.-ref. Kirchgemeinde Maur.

Schnuppertraining Männerriege Maur

🕒 20 bis 22 Uhr
Sport-Fitness-Spiel-Kameradschaft-Spass. Schnuppertraining für interessierte Männer im Alter ab ca. 50 Jahren. Kosten: keine. Anmeldung nicht

nötig. Infos: Felix Graf ☎ 079 464 13 34 felixgraf@bluewin.ch. Treffpunkt: Bitte 10 Minuten vor Beginn in der Garderobe beim Eingang oben links. 3-fach Sporthalle Looren. Schul- und Sportanlage Looren, Forch.

DONNERSTAG, 20.11.

Wandergruppe Maur

🕒 8 bis 18 Uhr
Jungsenioren-Tageswanderung Richterswil-Menzingen. Treffpunkt Zürich HB. Kontakt: Peter Dür, ☎ 078 203 76 30. ✉ peduerr@outlook.com. Wandergruppe Maur.

Spielnachmittag

🕒 14 bis 17 Uhr
Für Erwachsene. Ref. Kirchgemeindehaus, Ebmatingen. IG Spielnachmittag Binz.

SVP-Maur-Mitglieder-versammlung

🕒 19 bis 22 Uhr
Interessierte dürfen sich gerne unter ✉ info@svp-maur.ch melden. Veranstaltungsort: Stallstube (Schopf), Rellikonstrasse 53, Maur. SVP-Maur.

FREITAG, 21.11.

Mitgliederversammlung GLP Maur-Egg

🕒 19 bis 21 Uhr
Interessierte sind willkommen, bitte melden bei: Dirk Lohmann, ☎ 079 358 85 10. ✉ dirk.lohmann@gmx.ch. Mehrzweckraum, Sporthalle Looren, Forch. GLP Maur-Egg.

SAMSTAG, 22.11.

Kammerorchester La Folia Zürich

🕒 16.30 Uhr
Benefizkonzert zugunsten der Kinderhilfe Uitikon. Herbstkonzert «Musik aus Italien». Mit dem Binzmer Musiker Stephan Mattys, Violine. Katholische Kirche Uitikon-Waldegg.

Jubiläumskonzert 60 Jahre Singkreis Maur

🕒 17 bis 18.30 Uhr
Zusammen mit zwei Gast-Chören und einem Kinderchor singt der Singkreis Maur für den Frieden: «The Peacemakers» von Karl Jenkins. Eintritt frei, Kollekte. Reformierte Kirche Maur. Singkreis Maur.

SONNTAG, 23.11.

Dem Biber auf der Spur

🕒 13 bis 15 Uhr



Auf der Familienführung die Welt der Biber erleben. Bistro, Ausstellung und die Naturstation sind von 13 bis 16 Uhr geöffnet. Keine Anmeldung. Kosten Eintritt in die Naturstation. Naturstation Silberweide, Mönchaltorf. Greifensee-Stiftung.

Kinderlieder Konzert Marius & die Jagdkapelle

🕒 15 Uhr



Die Musikjäger kommen mit ihrem neuen Programm «Mir sind alles Waldchind». Tickets auf www.maur.ch. Eintritt: CHF 10.-, Loorensaal, Forch, KulturMaur.

Verantwortlich:
Stephanie Kamm

Tipp der Redaktion



SAMSTAG, 15.11.

«Selber gezogene Kerzen machen doppelt so viel Freude. Versuchen Sie es doch auch! Verbringen Sie einen gemütlichen Nachmittag beim Kerzenziehen und Erschaffen dabei etwas Einzigartiges. Und falls Sie noch etwas Unterstützung oder einen guten Ratschlag benötigen, sind die Helferinnen des Frauenvereins mit Rat und Tat zur Stelle.»
Kerzenziehen des Frauenvereins Maur
🕒 12 bis 17 Uhr